

Alexandra Scriba wird neue CEO der BLKB und Thomas Aegerter übernimmt das Präsidium des Bankrats

Medienmitteilung der BLKB vom 15. April 2026, Liestal
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Der Bankrat der BLKB hat Alexandra Scriba per 1. Mai 2026 zur neuen CEO der BLKB ernannt. Sie folgt auf Christoph Schär, der die Bank seit dem 1. August 2025 interimistisch als CEO leitet. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat Thomas Aegerter per 1. Juli 2026 zum neuen Bankratspräsidenten der BLKB gewählt. Er übernimmt das Präsidium von Thomas Bauer, der den Bankrat seit 1. September 2025 als Interimspräsident führt.

Alexandra Scriba wird per 1. Mai 2026 als neue CEO die Leitung der BLKB übernehmen und ihre grosse Fachkompetenz im Bankensektor sowie ihre ausgewiesene Führungserfahrung in die Weiterentwicklung der BLKB einbringen. Alexandra Scriba war zuvor für die Zürcher Kantonalbank in verschiedenen Führungsfunktionen tätig, zuletzt von 2023 bis Ende April 2026 als Leiterin Institutional Clients & Multinationals und davor von 2019 bis 2023 als Leiterin Directbanking. Die 48-jährige Schweizerin promovierte in Ökonomie an der Universität Zürich und absolvierte unter anderem das Advanced Management Program der Harvard Business School. Die ehemalige Triathletin und Langstreckenläuferin ist im Kanton Aargau aufgewachsen und ist ab Mai in Liestal wohnhaft. Alexandra Scriba folgt auf Christoph Schär, der die Bank seit dem 1. August 2025 als CEO ad interim leitet und nach einer kurzen Übergabezeit ab Sommer 2026 in seine vormalige Rolle als Leiter des Geschäftsbereichs Technologie und Corporate Services zurückkehren wird.

«Mit Alexandra Scriba konnten wir eine erfahrene und dynamische Persönlichkeit mit einem beeindruckenden Erfolgsausweis als neue CEO für die BLKB gewinnen. Sie kennt die Welt der Kantonalbanken aus langjähriger Erfahrung und wird ihre neue Aufgabe mit viel Energie und Herzblut übernehmen. Der Bankrat ist davon überzeugt, dass Alexandra Scriba alle Voraussetzungen mitbringt, um die BLKB weiterzuentwickeln und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen», sagt Thomas Bauer, Bankratspräsident ad interim der BLKB, und er fügt an: «Im Namen des Bankrats danke ich Christoph Schär für seine grossen Verdienste, die er sich für die BLKB in den zurückliegenden Monaten erworben hat. Er hat in einer bewegten Zeit das operative Geschäft der Bank als CEO ad interim engagiert, äusserst kompetent und zielgerichtet geleitet.»

Breitgefächerte Erfahrung in Bankführung und -steuerung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat Thomas Aegerter per 1. Juli 2026 als neuen Bankratspräsidenten der BLKB gewählt. Thomas Aegerter verfügt über eine langjährige und breitgefächerte Erfahrung in der Bankführung und -steuerung, die er zuletzt bei der UBS als Head Sales Management Personal Banking sowie als Head Segmentsmanagement Affluent (jeweils bis 2025) und davor als Regionaldirektor und Leiter Personal Banking Region Basel (2020 bis 2023) unter Beweis gestellt hat. Der 55-jährige Schweizer leitet heute ein Beratungsunternehmen, ist Vorstandsmitglied der Handelskammer beider Basel, Stiftungsrat bei der Stiftung FHNW und Gemeinderat in seinem Wohnort Ettingen, wo er das Ressort Finanzen und IT betreut. Thomas Aegerter wird das Amt des Bankratspräsidenten von Thomas Bauer übernehmen, der den Bankrat seit 1. September 2025 als Interimspräsident führt.

Der Regierungsrat ist davon überzeugt, dass Thomas Aegerter das Präsidium mit Weitsicht, verantwortungsvoll und mit grossem Engagement ausüben wird. Seine breite Fachkompetenz, seine lokale Verankerung, die vielfältigen Kontakte in die

Region und seine Verbundenheit mit dem Kanton betrachtet der Regierungsrat als ideale Voraussetzungen für die Leitung des Bankrats.

Gleichzeitig dankt der Regierungsrat Thomas Bauer für die interimistische Bankratsleitung und schätzt seine Bereitschaft, bis zum Ende der laufenden Amtsperiode (30. Juni 2027) als Bankrat übergangsweise in dem Gremium zu verbleiben, um sein fundiertes Wissen und seine Erfahrung der Bank weiterhin zur Verfügung zu stellen. Thomas Bauer hat sich den Herausforderungen, die sich der BLKB im vergangenen Jahr stellten, mit grösstem Sachverstand und ebenso viel Engagement angenommen. Auf Basis seiner breiten Expertise hat Thomas Bauer als interimistischer Bankratspräsident mit klaren Entscheidungen einen wichtigen Beitrag für die BLKB und den Kanton geleistet.

Für Rückfragen

Sandro Spaeth
+41 61 925 81 53
medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf

[blkb.ch/medien](https://www.blkb.ch/medien)

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 23 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 37 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der radicant ag (vormals radicant bank ag), der radicant business services ag sowie der BLKB Fund Management AG den BLKB-Konzern. Die radicant ag sowie die radicant business services ag hält die BLKB über die radicant holding ag, an der die BLKB eine Mehrheitsbeteiligung hat. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

